

## RAFA HYDRO-ACRYL TIEFGRUND

### Produktbeschreibung

RAFA HYDRO-ACRYL TIEFGRUND ist lösemittelfreier, diffusionsfähiger, kapillargängiger Putzverfestiger für kritische Untergründe wie sandende, poröse oder stark saugende Putze sowie für Beton, Gips und Gipskartonplatten und alte, kreibende Anstriche von Dispersionsfarben, Grundiermittel für schwere Tapeten und Verbundplatten, auch für schlecht belüftete Räume geeignet.

### > Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	Grünlich-transparent
Spezifisches Gewicht	1,05 kg/l
Basis	Reinacrylat-Hydrosol
pH-Wert	ca. 8 - 9
Verdünnung	Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Im Normalfall unverdünnt verwenden. Bei Bedarf 1:2 mit Wasser verdünnen.
Verbrauch	ca. 150 ml/m <sup>2</sup> je nach Untergrund. Genauere Verbrauchswerte für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Airless-Spritzen	Düse 0,007-0,009 inch = 0,18-0,23 mm Druck: 150 bar, Spritzwinkel: 50°
Trocknung	Bei 20 ° und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 8 h überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert.

### > Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Im 1l, 5 l- und 10 l Kanistern
Lagerfähigkeit	RAFA HYDRO-ACRYL TIEFGRUND sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 12 Monaten verarbeitet werden.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt GISCODE: M-GF01 EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,4 g/l VOC.

**Informationen:**

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Untergründe**

Geeignete Untergründe sind Mauerwerk, Sichtmauerwerk, Putz, Beton, Glasfasergewebe, Raufaser-, Vlies- und Prägetapeten, Dispersions-, Mineral- und Silikatfarben. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3 sind zu beachten. Nicht haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen. Neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten. Zu erwartende Durchschläge auf der Basis von Nikotin oder anderer Substanzen vorab isolieren. Auf kreidenden Altanstrichen sowie stark saugenden mineralischen Oberflächen (z.B. Putze, Gips-Dielen) eine Grundierung mit einem wasserverdünnbaren Tiefgrund durchführen.

**Verarbeitung**

RAFA HYDRO-ACRYL TIEFGRUND kann mit Rolle, Pinsel und Airless-Gerät verarbeitet werden. In den meisten Fällen genügt ein einmaliger Anstrich. Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Vor Gebrauch leicht umrühren und unverdünnt verwenden. Das Produkt erreicht im getrockneten Zustand seine vollständige Deckfähigkeit. Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. Unterschieden in der Deckfähigkeit führen (Gefahr der Streifenbildung insbesondere im Deckenbereich). Zur Vermeidung von Ansätzen, Nass-in-Nass in einem Zug beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 60 %. Um die Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Materialien mit der gleichen Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten. Vor Verwendung stets einen Probeanstrich durchführen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

RAFA GmbH  
Mathias-Brüggen-Straße 70  
50827 Köln  
Deutschland  
T +49 221 59786-0  
F +49 221 59786-66  
info@rafa.de

**Besonders zu beachten**

- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach Gebrauch Gebinde wieder dicht verschließen.
- Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Hinweis zur Entsorgung: Die Entsorgung ist gemäß den jeweils gesetzlich gültigen Bestimmungen durchzuführen. Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Nur restentleerte Leergebinde zum Recycling geben.
- Die behandelten Bauteile und Flächen sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Wind, Schlagregen, Frost etc.) zu schützen.
- GISCODE: M-GF01
- Deklaration der Inhaltsstoffe: Wasser, Entschäumer, Konservierungsmittel, Acrylatdispersion